Die Zotenfrau

Wir sind die Tinderellas, die Buletten und die Schnitten,
haben Melonen, Möpse oder Titten,
haben Fotzen, Mösen, Schlitze,
erleben dämliche Blondinen-Witze.

Wir sind prall und knusprig und zum anbeißen,
einfach was zum aufreißen,
zum klarmachen, zum abschleppen,
bereit noch für den letzten aller Deppen.

Wir boosten die Lippen und die Brüste,
nur für die männlichen Gelüste.
Nägel manikürt, Haare blondiert,
von oben bis unten mit Blicken sondiert.

Wir werden mal eben an die Brust gegriffen,
oder in den Arsch gekniffen,
belästigt, bedrängt und betatscht
und anzüglich angequatscht.

Wir sind gut für jede Zote,
wozu braucht es da ne Quote?
Frauentage sind so lange Stuss,
solange es sie geben muss....

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk